

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage für den Vertrag über die Erbringung einer digitalen Ernährungstherapie oder Ernährungsberatung. Mit der Vereinbarung zum Erstgespräch, nach Zusendung dieser AGB erkennt die zu beratende Person – nachfolgend Klient genannt – diese AGB als allein verbindlich für die vertragliche Beziehung an. Katharina Kampmann, Ernährungswissenschaftlerin (B.Sc.) – nachfolgend Ernährungsberaterin genannt – bietet digitale Ernährungstherapie und Ernährungsberatungen an. Für diese Dienstleistungen gelten diese Geschäftsbedingungen.

### § 1 Geltungsbereich und Leistungen

- (1) Klient im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, das überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (2) Die Ernährungsberaterin bietet die Erbringung von webbasierten Beratungsdienstleistungen für die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Prävention an. Die Beratungsdienstleistungen erfolgen individualisiert. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich aus dem Kostenvoranschlag.
- (3) Die AGB gelten für alle geschlossenen Verträge zwischen Katharina Kampmann, Ernährungswissenschaftlerin (B.Sc.), Büchel 51, 41460 Neuss und dem Klienten in Bezug auf Beratungen. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen seitens des Klienten widersprochen, es sei denn es wurde etwas anderes schriftlich vereinbart.
- (4) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen müssen schriftlich vereinbart werden.
- (5) Die Beratungsleistung wird von Katharina Kampmann, Ernährungswissenschaftlerin (B.Sc.), digital (per Videoberatung, per E-Mail, oder auf vergleichbarem Weg) oder telefonisch erbracht.
- (6) Gegenstand des Vertrages ist das Erbringen einer Ernährungstherapie oder Ernährungsberatung nach §43 Satz 1 Nr. 2 und §20 SGB V oder eines Ernährungscoachings und nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen Erfolges.

### § 2 Vertragsschluss und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Präsentation der Leistungen auf der Website [www.katharinakampmann.de](http://www.katharinakampmann.de) stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern eine Einladung an potenzielle Klienten, das beschriebene Leistungsangebot in Anspruch zu nehmen.
- (2) Der Klient erhält auf Anfrage ein kostenfreies und unverbindliches Angebot, welches als Kostenvoranschlag bei der Krankenkasse oder -versicherung eingereicht werden kann. Das Angebot wird durch den Klienten durch die terminliche Vereinbarung eines Erstgesprächs nach Erhalt des Kostenvoranschlags angenommen. Damit kommt es zum Vertragsschluss. Mit Vertragsschluss erkennt der Klient diese AGB als allein verbindlich für die vertragliche Beziehung an.
- (3) Auch Leistungen, die nicht durch die Krankenkasse oder -versicherung übernommen werden bzw. solche, die der Klient als Selbstzahler in Anspruch nehmen möchte, gilt der Vertrag geschlossen, wenn eine Vereinbarung zum Erstgespräch nach dem Erhalt eines Kostenvoranschlags stattfindet. Damit kommt es zum Vertragsschluss. Mit Vertragsschluss erkennt der Klient diese AGB als allein verbindlich für die vertragliche Beziehung an.

- (4) Sofern im Einzelfall nichts anderes angegeben ist, sind Rechnungen ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen fällig und der Betrag ist gebührenfrei auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.
- (5) Kommt die zu beratende Person in Zahlungsverzug, so gilt für jedes Mahnschreiben eine Mahngebühr von 5,00 €, welche auf den offenen Rechnungsbetrag aufgeschlagen wird.

### § 3 Vertragsgegenstand

- (1) Die Beratungsleistungen können ausschließlich durch die im Kostenvoranschlag genannte Person in Anspruch genommen werden.
- (2) Die Kosten für die entstandenen Beratungsleistungen sind vom Klienten an die Ernährungsberaterin zu zahlen. Etwaige Kostenübernahmen, Beteiligungen oder Rückerstattungen durch Ihre Krankenkasse oder -versicherung sind durch den Klienten selbst abzuklären und abzuwickeln.
- (3) Wird ein vereinbarter Termin durch den Klienten nicht wahrgenommen, ist der Termin verfallen und kann nicht nachgeholt werden.
- (4) Eine kostenfreie Terminänderung ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei kurzfristigen Terminverlegungen von weniger als 24 Stunden wird das Honorar in voller Höhe fällig. Ausgenommen von dieser Regelung sind Absagen bzw. Versäumnisse aufgrund von akuten Erkrankungen oder Unfällen.
- (5) Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch die Ernährungsberaterin wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstiger vom Berater nicht zu vertretender Umstände nicht eingehalten werden, ist sie berechtigt, die Dienstleistung zu einem neu zu vereinbarenden Termin nachzuholen. Dies geschieht unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflicht.
- (6) Für ein eventuelles Nichtzustandekommen der Beratung aufgrund technischer Probleme auf Seiten des Klienten bei der E-Mail, Internet- oder Telefonübertragung übernimmt die Ernährungsberaterin keine Haftung.

### § 4 Haftung

- (1) Der Klient hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Tag des Vertragsschlusses ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen, sofern noch keine Beratungsleistung erfolgt ist. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, muss die Ernährungsberaterin unter

Katharina Kampmann  
Büchel 51, 41460 Neuss  
info@katharinakampmann.de

mittels eindeutiger Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informiert werden.

### § 5 Nutzungsrechte

Der Klient verpflichtet sich, die im Rahmen der Leistung bereitgestellten Analysen, Berichte sowie Informationsmaterialien nur für die eigenen Zwecke zu verwenden. Der Klient erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Unterlagen sind ausschließlich personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar.

## § 6 Schweigepflicht und Datenschutz

- (1) Die Ernährungsberaterin unterliegt der Schweigepflicht. Diese Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der Beratung hinaus.
- (2) Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden. Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung dieser Daten erfolgt dabei gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (BDSG).

## § 7 Gewährleistung und Haftung

- (1) Die Ernährungsberaterin ist bemüht, stets nach den aktuellen Empfehlungen der deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), dem neuesten Stand der Ernährungsmedizin (Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin DGEM) sowie den gängigen Leitlinien zum jeweiligen Krankheitsbild zu beraten. Ständige Fort- und Weiterbildungen sind selbstverständlich. Die Ernährungsberaterin erbringt die Beratungsleistungen mit größter Sorgfalt und trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen übernommen werden.
- (2) Gegenstand des Auftrages ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen Erfolges. Der Erfolg der Ernährungstherapie, Ernährungsberatung und des Ernährungscoaching hängt im Wesentlichen von der Mitarbeit des Klienten ab und kann nicht garantiert werden. Die Ernährungsberaterin kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Die Beratung ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess, bei dem der Berater dem Klienten als Prozessbegleiter zur Verfügung steht. Beide Parteien, insbesondere der Klient, arbeiten nach bestem Wissen und Können daran, einen Beratungserfolg zu erzielen. Der Berater setzt hierfür alle ihm zur Verfügung stehenden klientenspezifischen Beratungsverfahren und Kommunikationsmethoden zum Nutzen des Klienten ein. Die Bestimmung der angestrebten Ziele, die Wahl der Gesprächsthemen und die Umsetzung der erarbeiteten Lösungsschritte bleiben in der Verantwortung des Klienten.
- (3) Werden Anleitungen von der Ernährungsberaterin und Informationen vom Klienten nicht eingehalten oder wurden eigenmächtige Änderungen seitens des Klienten an den Beratungsunterlagen vorgenommen, besteht keine Haftung für die Ernährungsberaterin. Die Ernährungsberaterin haftet nicht für unrichtig gemachte Angaben des Klienten.
- (4) Die Haftung der Ernährungsberaterin für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (5) Die Informationen stellen keine medizinischen Ratschläge dar und ersetzen keine ärztliche Behandlung oder Therapie.
- (6) Ebenso wird keine Garantie für gesundheitliche, physische oder psychische (Folge-)schäden übernommen, sofern diese nach einer Beratung auftreten.
- (7) Der Klient verpflichtet sich im eigenen Interesse, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben bezüglich etwaiger Vorerkrankungen, aktueller Krankheiten, Medikationen und sonstiger ärztlicher Behandlungen sowie Diäten und anderen Ernährungsberatungen zu machen.

## **§ 8 Schlussbestimmungen**

Alle Änderungen und Ergänzungen des der Ernährungstherapie, Ernährungsberatung und Ernährungscoachings zugrunde liegenden Vertrag sowie dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

## **§ 9 Salvatorische Klausel**

Sofern eine Bestimmung des Vertrages unwirksam ist oder wird, berührt dies nicht die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen der Vereinbarung. Eine derartige Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am Nächsten kommt und wirksam ist.